

# Glänzende Aussichten für die Stuttgarter Perlen

**HBL Ursula Traub-Pehl hat vor knapp fünf Jahren einen Haushaltsservice gegründet. Aufträge hat sie mehr als genug, Mitarbeiter immer zu wenig. Ihr Schritt in die Selbstständigkeit hat jede Menge Arbeit und Stress mitgebracht – aber auch eine ganz eigene Befriedigung.**

Es gibt einen Abend in der Woche, der ist Ursula Traub-Pehl heilig. Am Sonntag wird „Terra X“ und „Tatort“ geschaut – komme, was wolle. Da lässt sie ihre Stapel auf dem Schreibtisch, ihre Reinigungsmittel im Keller und die vielen E-Mails im Postfach unbeachtet. Ansonsten arbeitet die 60-Jährige nahezu rund um die Uhr. Und wenn nicht, sind zumindest ihre Gedanken oft bei ihrem kleinen Unternehmen. „Also ganz ehrlich: Manchmal frage ich mich schon, warum ich das mache“, sagt Ursula Traub-Pehl. Aufgeben kommt trotzdem nicht in Frage. Denn dazu ist sie viel zu stolz darauf, wie sich ihre Stuttgarter Perlen entwickelt haben.

## **Auch Reaktion auf die enorme Nachfrage**

Fünf Jahre ist es her, dass sie den Haushaltsservice gegründet hat. Gründe für diesen Schritt gab es viele. Davor war sie in einem Stuttgarter Pflegeheim beschäftigt, in einem renommierten noch dazu. „Aber für die Arbeit, die ich dort geleistet habe, habe ich mich nicht angemessen bezahlt gefühlt. Die psychische Belastung war enorm“, erzählt Traub-Pehl, die eigentlich hauswirtschaftliche Betriebsleiterin ist.

Vor der Geburt ihrer Tochter hatte sie als Küchenleitung in einem Seniorenheim sowie als Hauswirtschaftsleiterin in einem Kinderheim gearbeitet und schließlich bei der Nikolauspflege – einem Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte – junge Menschen in der Hauswirtschaft ausgebildet. Nach der Elternzeit hatte sich Ursula Traub-Pehl lange als Reinigungsfrau etwas dazuverdient und in einem Stuttgarter Pflegeheim gearbeitet. „Aber ich habe mich schon immer wieder gefragt, ob ich das bis zur Rente machen kann oder will.“ Hinzu kam die Beobachtung, dass die Nachfrage nach Reinigungshilfen enorm hoch ist.



**Ob Wäschepflege oder Reinigung: „Die Stellen sind genau auf meine Frauen zugeschnitten. Das gibt mir ein wirklich gutes Gefühl“, sagt Ursula Traub-Pehl.**

Durch ein Existenzgründerprogramm und die Begleitung durch einen guten Coach wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit. Der Name des Haushaltsservices – Stuttgarter Perlen – sollte ausdrücken, was Ursula Traub-Pehl wichtig ist: „Ich finde, dass Reinigungskräfte Perlen sind. Ihre Auftraggeber bekommen durch sie nämlich etwas sehr Wertvolles zurück: Zeit für andere Dinge. Und weil Perlen etwas Wertvolles sind, sollte man sie auch entsprechend behandeln.“

## **Aus vier sind inzwischen 135 Kunden geworden**

Am Anfang hatte Ursula Traub-Pehl eine Mitarbeiterin und vier Kunden. Inzwischen betreuen die Stuttgarter Perlen 135 Dauerkunden, dabei sind Sondereinsätze wie etwa Endreinigungen bei Umzügen nicht mitgerechnet. Oft ist sie wochenlang ausgebucht. Die Unternehmerin beschäftigt sieben Festangestellte, eine Freiberuflerin und elf Minijobber.

„Und trotzdem sind es immer zu wenige“, sagt sie. Vor allem qualifiziertes Personal sei kaum zu bekommen. Wobei sie über ihre Mitarbeiter sehr glücklich ist. „Viele sind über persönliche Kontakte zu mir gekommen. Und manche hat einfach der Himmel geschickt.“ So wie vor kurzem, als eine Studentin bei ihr an der Tür klingelte. „Sie hatte mein Firmenfahrzeug mit dem Werbebanner auf der Straße gesehen und wollte einfach fragen, ob sie bei mir arbeiten kann.“ Ein Glückstreffer, weil die Studentin

samstags arbeiten kann, wenn die anderen Kräfte sich um ihre eigenen Haushalte kümmern. „Wir waren zusammen zur Probe reinigen und dann konnte ich sie schon allein losschicken. Perfekt“, so die HBL.

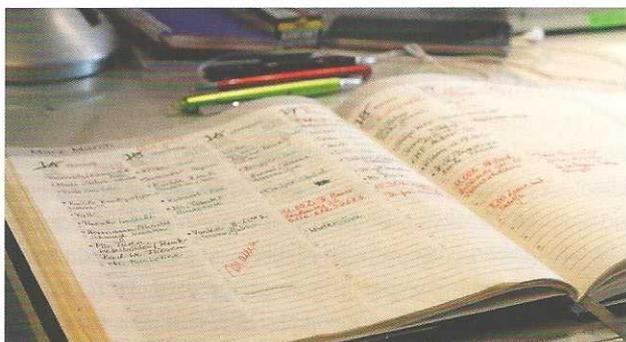
Die Kundschaft von Ursula Traub-Pehl hat eine große Bandbreite: von der 91-jährigen Seniorin bis zum jungen Pärchen. Ihre Einsatzorte sind Büros genauso wie Familienhäuser. Gebucht werden die Stuttgarter Perlen vor allem zur Reinigung. Den Einkaufsservice hat Ursula Traub-Pehl irgendwann aufgegeben. „Das war einfach zu anstrengend, weil ich das dann auch noch irgendwann unterkriegen musste.“

Sind ihre guten Dauerkunden allerdings im Urlaub, dann sorgt sie gerne dafür, dass bei der Ankunft daheim wieder etwas im Kühlschrank steht. Einzeln nachgefragt wird auch der Bereich Wäsche. „Wir haben zum Beispiel eine Kundin, bei der wir die ganze Arbeitskleidung des Mannes, einem Bäcker, versorgen.“

### Die Erfahrung als Ausbilderin kann sie gut brauchen

Mit jedem Kunden wird bei einem ersten Termin genau besprochen, welche Leistungen er in Anspruch nehmen möchte. Beim ersten Einsatz ist Ursula Traub-Pehl immer dabei. Auch ihre Mitarbeiter begleitet sie am Anfang immer. Schließlich kommen fast alle als ungelernte Kräfte. „Ich würde wirklich gerne mal mit allen zusammen zu einer Schulung gehen. Aber dazu hat mir bisher die Zeit gefehlt.“

Dafür nutzt Ursula Traub-Pehl ihre Erfahrungen als Ausbilderin,



Gut gefüllte Auftragsbücher



Natürlich muss das Firmenfahrzeug rein weiß sein

um ihre Mitarbeiterinnen fit zu machen. Das fängt zum Beispiel mit der Arbeitsplatzgestaltung an. „Das war schon in meiner eigenen Ausbildung einer der wichtigsten Punkte: wie man in den Raum reingeht, dass man von hinten nach vorne, von oben nach unten reinigt. Und am Ende noch mal kontrolliert, ob auch nichts vergessen wurde.“ Auch sind ihr Kleinigkeiten wichtig, wie etwa, dass ihre Mitarbeiter beim Fensterreinigen alles vorher sorgfältig abdecken. „Alte Tücher habe ich genug. Es gehört einfach zu einer Perle dazu, dass wir ein gewisses Niveau mitbringen.“

Und schließlich würden die Kunden Qualität und Zuverlässigkeit bezahlen. Immerhin liegt der Stundensatz der Stuttgarter Perlen weiter über dem, was die Kunden für Reinigungshilfen zahlen müssen, die sie über Billigportale buchen können. Warum sie trotzdem kaum hinterher kommt, die Neukunden zu bedienen? „Wir haben einen guten Auftritt im Internet, meine Qualifikation und mein Lebenslauf sprechen dafür, dass ich Ahnung habe – und dann ist es vor allem die persönliche Empfehlung, wegen der viele Kunden zu uns kommen.“

### Finanzielle Sorgen sind immer wieder belastend

Trotz dieses Erfolgs sind es vor allem finanzielle Belange, die Ursula Traub-Pehl schon manchmal den Schlaf geraubt haben. „Mein Steuerberater klopft mir zwar immer wieder auf die Schulter und sagt mir, dass ich stolz auf mich sein kann und auf das, was ich schon erreicht habe. Aber das hilft mir oft auch nicht weiter.“ Wenn etwa mehrere Mitarbeiter gleichzeitig krank sind, sie die Lohnkosten zahlen und irgendwie schauen muss, dass die Kunden trotzdem versorgt werden. „Das ist für so ein kleines Unternehmen sehr schwierig“, sagt sie. Und obwohl sie einen Steuerberater für die Buchhaltung hat, muss Ursula Traub-Pehl viele Stunden am Schreibtisch verbringen. „Das Übertragen der Stundenzettel, die Kundenpflege, die Reaktion auf Kritik, das Erstellen der Einsatzpläne – all das alles frisst unheimlich viel Zeit. Daran denken viele gar nicht.“ Deswegen hat sich die Unternehmerin auch gegen eine Zusammenarbeit mit den Krankenkassen entschieden – der bürokratische Aufwand ist für sie einfach zu groß. Auch so stößt die Stuttgarterin immer wieder an Grenzen, so wie vor einigen Wochen, als auch noch ein PC-Virus alles lahm legte.

### Ein gutes Gefühl: Arbeitsplätze schaffen

Ein Aufhören kommt trotzdem nicht in Frage – aus mehreren Gründen. Zum einen möchte es Ursula Traub-Pehl nicht mehr missen, ihr eigener Chef zu sein: „Natürlich muss ich inzwischen auch oft abends arbeiten, zum Beispiel, wenn ich mich mit neuen Kunden zu Ortsterminen treffe. Dafür kann ich aber auch einfach mal mittags eine Siesta einlegen.“

Und dann sei sie auch einfach stolz darauf, so viele Arbeitsplätze geschaffen zu haben. „Das sind alles Stellen, die genau auf meine Frauen zugeschnitten sind. Das gibt mir ein wirklich gutes Gefühl“, so Traub-Pehl. Davon abgesehen, könne sie selbst entscheiden, wie lange sie ihre Firma weiter betreiben möchte. Und bisher sieht alles danach aus, dass den Stuttgarter Perlen die Arbeit noch lange nicht ausgeht.

□ Isabelle Butschek

👉 [www.haushaltsservice-stuttgart.de](http://www.haushaltsservice-stuttgart.de)